

Konzept der Leistungsbewertung für den Jg. 5 für das Schuljahr 2022/ 23:

KSC

Die Leistungsfeststellung bezieht sich auf die im Zusammenhang mit den im Unterricht **erworbenen Kompetenzen**.

„**Sonstige Leistungen**“ haben den gleichen Stellenwert wie die „**schriftlichen Leistungen**“.

Die **prozentuale Bewertung** sieht nach den neuen Kernlehrplänen wie folgt vor: 50:50 (Arbeiten/Sonstige Leistungen)

Die zu fordernden Leistungen umfassen immer eine **Verstehensleistung** und eine (sprachliche) **Darstellungsleistung** (Auszüge aus dem Kernlehrplan Deutsch S.48):

Unter schriftlichen Leistungen sind Arbeiten zu verstehen.

Für die Arbeit gilt, dass die Richtigkeit der Ergebnisse, die Qualität, die angemessene Form der Darstellung (d.h. Beachtung der Orthographie, Grammatik, angemessene Stilebene u.a.) entscheidend sind (Kernlehrplan S.49).

Die schriftliche Leistung enthält

- die Aufgabentypen, die je nach Unterrichtsvorhaben verschieden sein müssen
- drei Arbeiten pro Hj. Mit einer Dauer von ungefähr 45 Minuten (1 Schulstunde)

Hierbei Muss die Leistung des Einzelnen ersichtlich werden.

Zur Vor- und Nachbereitung auf die jeweilige Arbeit wird die Verwendung von Checklisten empfohlen.

In den Arbeiten liegt eine einheitliche Bepunktung vor.

97- 100 %= 1+	91- 96%= 1	87- 90 %= 1-	83- 86 %= 2+	77- 82%= 2	73- 76 %= 2-
69- 72 %= 3+	63- 68%= 3	59- 62 %= 3-	55- 58%= 4+	49- 54 %= 4	45- 48 = 4-
41- 44 %= 5+	22- 40 %= 5	18- 21 %= 5-	0- 17 %= 6		

Die Note für die „sonstigen Leistungen“ kann je nach Unterrichtsinhalt und -methode folgende Punkte enthalten:

- **Mitschriften und Protokolle (Heftführung)**
- **Hausaufgaben**
- **Referate und Lernstandserhebung**
- **Vorträge**
- **Präsentationen**
- **Projektarbeit**

- **Gruppen- Partner und Einzelarbeitsleistungen**
- **mündliche und schriftliche Ergebnisse**
- **produktions- und handlungsorientiertes Arbeiten**
- **Ergebnisse heuristischen Schreibens.**

Beurteilungskriterien der mündlichen Mitarbeit sind die Kontinuität, der Umfang und die Qualität der Gesprächsbeiträge (Auszug APO-GOST §15)

Es ist verstärkt auf die **inhaltliche Qualität** des Heftes zu achten (Randvermerk: GA, TA, PA, HA, EA). **Mitschriften** sollen stärker gefördert werden (19.5.00)

Die Rechtschreibung wird in allen Arbeiten korrigiert und gewertet. Rechtschreib- und Zeichensetzungsfehler gelten als ein halber Fehler (-), alle übrigen Fehler sind als ganze Fehler zu werten (I). Diese Wertung ist am Korrekturrand zu kennzeichnen.

Art und Umfang eines NTA können nach Beratung durch die Schule a gewährt werden.

Kenntnisnahme durch Datum und Unterschrift
